

Das Herz Mariens



Pfarrblatt der Pfarrgemeinde Wiener Neustadt - Herz Mariä

Nr. 3 / Weihnachten 2012



Weihnachtszeit

*Das Christkind in der Fremde - von
Moritz von Strachwitz*

*Ich habe bei Becherschimmer
Gestern allein gewacht,
Und habe wohl wie immer
An Schlachten und Stürme gedacht.*

*Der Wein, der kraftgewürzte,
War hell wie Heldenblut,
Doch je mehr ich hinunterstürzte,
Je trüber ward mein Mut.*

*Ich mocht' es nicht mehr tragen,
Ich ging in die Nacht hinein;
Lichtwellen sah ich schlagen
Aus Fenster und Fensterlein.*

*Da sah wie ein Bettlerkind ich
In jeden erhellten Raum;
Wo meine Mutter find' ich,
Wo steht mein Weihnachtsbaum?*

*Und als ich kam nach Hause,
Was ist das in aller Welt?
Da war in meiner Klausen
Ein jedes Fenster erhellt.*

*Und als ich trat ins Zimmer,
Da war's nicht mehr ein Traum,
Da stand im vollsten Schimmer
Der schönste Weihnachtsbaum.*

*Und an dem Strahl der Kerzen,
Da fühlt' ich, wie zerschmolz
Im sturmbegierigen Herzen
Der wilde, sehnde Stolz.*

*Es war so mild zu schauen,
Wie jedes Lichtlein glomm,
In die Augen tät mir tauen
Ein Fühlen Kindesfromm.*

*Mir war's, als dürft' ich träumen,
Ich sei nicht mehr verwaist,
Und es webte in den Räumen
Meiner Mutter süßer Geist.*

*Doch die den Baum mir stellten
In meine öde Nacht,
Mag's ihnen Gott vergelten,
Wie selig sie mich gemacht!*

Wir wandern ohne Ruh, der ewigen Heimat zu. Bedenken wir diese Liedzeile aus dem Gotteslob, so wird uns schnell klar, dass das Christkind wohl immer in die „Fremde“ kommt, wenn es bei uns einziehen will.

Weihnachten ist zwar nicht das, was uns die Geschäfte verkaufen wollen, denn das Christkind lässt sich nicht kaufen; es ist aber auch nicht nur Gefühl.

Weihnachten ist, wenn wir abseits der Wege plötzlich merken, das es mehr gibt als unsere Welt. Wenn wir plötzlich erkennen, dass hinter all dem, was wir täglich erleben etwas ganz anderes, größeres steckt. Wenn wir uns danach sehnen, in diesem Größeren geborgen zu sein, davon beschützt zu werden, wie wir in unserer Kindheit von unseren Eltern beschützt wurden. Wenn wir werden, wie die Kinder, weil wir uns auf die eigentlich wichtigen Dinge besinnen.

Daher ist es nicht schlimm, wenn wir zur Weihnacht Emotionen eines Kindes bekommen - im Gegenteil: es zeigt, dass das Christkind zu uns gekommen ist! Das Christkind, das sich um uns sorgt und uns unsere ewige Heimat bereitet hat.

Weihnacht kann man nicht kaufen oder machen. Die Weihnacht kommt zu uns, weil Gott uns liebt und das nicht nur im Winter...

Freuen Sie sich daran, dass die Weihnacht kommt und lassen

Sie ihren Gefühlen freien Lauf, doch bitte erwarten Sie nicht zuviel von ihren Freunden, Angehörigen und Verwandten.

Weihnachten ist auch die Zeit, in der man sich näher kommt - nähern kann man sich nur gegenseitig!

Auch das Christkind wohnt in unseren Herzen nur, wenn wir sie bereiten. Bitte denken Sie gerade jetzt auch an die, deren Heimat sehr weit entfernt ist!

Gesegnete Weihnacht und frohes Heimkommen im Herzen!

F. Vinzenz von Paul



Liebe Pfarre am Herzen Mariens !

Ich darf Ihnen mitteilen, dass der Hwst. H. Kardinal Schönborn mich ab 1. Oktober 2012 zum Pfarrmoderator der Pfarre Wiener Neustadt-Herz Mariä ernannt hat. Ich freue mich sehr, in den nächsten Jahren Pfarrer hier zu sein! :)

Nachdem leider eine Ausgabe des „Herzen Mariens“ ausfallen musste, hat sich unglaublich viel bei uns ereignet. Ostern, Firmung und Erstkommunion, Einweihung des Kneippfadens im Kindergarten, die Vernissage von Stefanie Moro und Jessica Liuzzi, das Pfarrfest „Cordiale“, Praterausflug mit den Jugendlichen, Stadtwallfahrt nach Kirchbühl, Erntedank der Pfadfinder, Visitationsabschluss, Pfarrgemeinderatsklausur, Erntedank und St. Martin mit dem Kindergarten und sehr vieles mehr!

Auch in den nächsten Monaten haben wir viele, sehr vielseitige Termine.

Wir beginnen das neue Kirchenjahr am 1. Advent mit der Advent-

kranzweihe in der Hl. Messe; es singt für uns der MGV Pernitz-Gutenstein.

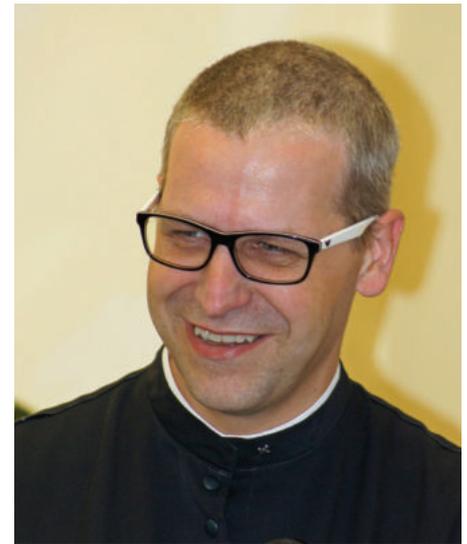
Am 5. Dezember kommt der Hl. Nikolaus, am 8. Dezember feiern wir die ohne Erbsünde empfangene Gottesmutter Maria mit dem Männerchor Flugrad, am 15. Dezember erfreuen uns die Gospel Project Singers & Band mit einem Gospelkonzert zugunsten der Jugendlichen in unserer Pfarre. So steigert sich die Freude auf die kommende Christnacht!

Heuer haben wir sogar einen wandernden Stern in der Kirche, der uns langsam den Weg zur Krippe weist.

Am 4. und 5. Jänner treffen sich wieder die Jugendlichen und Erstkommunionkinder zum Sternsingen.

Schon bald danach feiert die Pfarre Fasching und bereitet sich danach auf ein frühes Ostern (Ostersonntag am 31. März 2013) vor.

Ich möchte an dieser Stelle ein ganz großes „Vergelt's Gott“ sagen!



Danke, allen, die sich in so verschiedener Weise in Herz Mariä engagieren!

Nach dem Motto: „Es gibt nichts Gutes, außer, man tut es“ haben wir so viele flinke Hände, die für jede neue Idee leicht zu begeistern sind.

Das soll jedoch nicht heißen, dass wir nicht auch auf Sie gewartet haben... Unsere Türen stehen ihnen offen: Wir sind eine große Familie.

Gottes Segen, Ihr Pfarrer

P. Vinzenz von Paul

József Attila: Betlehemi királyok

Adjonisten, Jézusunk, Jézusunk!
Három király mi vagyunk.
Lángos csillag állt felettünk,
gyalog jöttünk, mert siettünk,
kis juhocska mondta – biztos
itt lakik a Jézus Krisztus.
Menyhárt király a nevem.
Segíts, édes Istenem.

Istenfia, jónapot, jónapot!
Nem vagyunk mi vén papok.
Úgy hallottunk megszületlél,
szegények királya lettél.
Benéztünk hát kicsit hozzád.
Üdvösségünk, égi ország!
Gáspár volnék, afféle

Földi király személye.

Adjonisten Megváltó, Megváltó!
Jöttünk meleg országból.
Főtt kolbászunk mind elfogyott,
fényes csizmánk is megrogyott,
hoztunk aranyat hat marékkal,
tömjént egész vafazékkal.
Èn vagyok a Boldogsár,
aki szerencsen király.

Irul-pirul Mária, Mária,
boldogságos kis mama.
Hulló könnye záporán át
Alig látja Jézuskáját.
A sok pásztor mind muzsikál.
Meg is kéne szoptatni már.
Kedves három királyok,
Jóéjszakát kívánok!



„Segen bringen, Segen sein. Für Gesundheit in Tansania und weltweit!“ heißt das Leitwort der 55. Aktion Dreikönigssingen.



Vernissage

„Von Frauen und Landschaften“ erzählten uns die Bilder von Stefanie Moro. Und die Geschichten waren ein Roman, der uns in vielen Farben die Welt in die Pfarre Herz Mariä brachte.

Vergelt's Gott für diese wunderschöne Ausstellung, die uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Nicht zuletzt, weil eine Ma-

donna mit Kind seither unseren Mariensaal schmückt.

„im Wunderland“ waren wir, wenn wir den Jugendraum betreten. Jessica Liuzzi präsentierte ihre Bilder im Keller des Pfarrhauses sehr eindrucksvoll mit einer sehr schönen Installation. Die Bilder verzauberten wohl jeden, der den Raum betrat.



PGR-Klausur

Zum ersten Mal versammelte sich heuer der Pfarrgemeinderat zu einer Klausurtagung im Heiligenkreuzer Schloss Wasserberg in der Steiermark. Bei schönstem Spätsommerwetter konnten wir unsere Köpfe anstrengen, wie wir das nächste Jahr meistern werden. Welche Weichen wir stellen wollen und wo wir richtig „Dampf“ geben wollen. Danke, allen Beteiligten für die beherzte Teilnahme!





Pfarrfest
„Cordiale“

Gerne denke ich immer wieder an das Pfarrfest zurück, dass in seiner Vielfalt kaum zu überbieten war. Allen ein herzliches Dankeschön für die Mit-hilfe und das Mitfeiern!



Visitationsabschluss

Im Rahmen der Hl. Messe zum Visitationsabschluss bekamen die Pfarrgemeinderäte feierlich ihre Ernennungsdekrete übergeben. Es war ein würdiger Abschluss einer sehr zufrieden stellenden Visitation durch Weihbischof Stephan Turnovszky.





JAHR DES GLAUBENS 2012
2013



Jesus & Co

Vor 50 Jahren, am 11. Oktober 1962 wurde vom inzwischen seliggesprochenen Papst Johannes XXIII. das Zweite Vatikanische Konzil eröffnet. Zu diesem „Jubiläum“ hat unser jetziger Heiliger Vater, Papst Benedikt XVI. ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen, das am



Dezember

Weihnacht ist die geweihte Nacht, in die der Herr geboren wird. Das Licht der Welt zeigt sich uns in der tiefsten Nacht. Im äußersten dunkel unseres Herzens strahlt ein Funke der Hoffnung. Beten wir für die, die diesen kleinen Funken der Hoffnung übersehen, und ihn unachtsam versuchen auszulöschen. Herr, schenke allen Menschen Deinen Frieden und Deine Barmherzigkeit und werde in uns immer wieder neu geboren.

Jänner

Dieses Jahr berühren sich fast die Weihnachtszeit und die Fastenzeit zur Vorbereitung auf Ostern. Wie im Flug schenkt sich uns der Herr Jesus Christus als Kind und nimmt all unsere Schuld mit hinauf aufs Kreuz. Beten wir für alle, die scheinbar zu wenig Zeit haben. Herr schenke allen Menschen die Gelassenheit in weltlichen Dingen

11. Oktober dieses Jahres begonnen hat und bis zum 23. November 2013 dauert. In diesem Jahr des Glaubens – so der Heilige Vater

– sollen wir uns mit den Fragen des Glaubens auseinandersetzen, unseren eigenen Glauben vertiefen und den Glauben der anderen stärken. Jesus & Co will dieses Anliegen des

und den wahren Eifer vor Deinem Thron.

Februar

In der Fastenzeit bereiten wir uns auch sinnlich auf das größte Fest der Christenheit vor. Wir verzichten, um den Blick frei zu machen auf größeres. Beten wir für die kleinemütigen, die zu sehr auf das Detail achten, als auf das Ganze. Herr, schenke uns einen weiten Blick und Großzügigkeit gegenüber dem Nächsten und lass uns Helfende werden.

März

Aller Jubel der Welt wird in einem Wort ausgesprochen: Ostern. Ostern ist unsere Erlösung geschehen. Wir haben die Fesseln abgelegt und sind freie Kinder Gottes geworden. Beten wir für alle, die kein Ostern feiern können. Herr, zeige Dich denen, die sich nach Dir sehnen und werde Du auch für sie zum Heiland.

Papstes aufgreifen. So sollen im Mittelpunkt des Gesprächs in den kommenden Wochen und Monaten „Die Sakramente“ stehen. Was sind Sakramente? Was bewirken sie? Der heilige Thomas von Aquin sagt, dass alle Sakramente vom Altar ausgehen und wieder zum Altar hinführen, d.h. alle Sakramente stehen in Beziehung zu dem einen Sakrament, von dem die Kirche sagt, dass es „Quelle und Höhepunkt“ allen christlichen Tuns ist, die heilige Eucharistie. In diesem Zusammenhang wollen wir uns auch fragen, was Sakramentalien sind und was sie für unser Leben bedeuten...

Interessiert?

Wir treffen uns alle zwei Wochen am Mittwoch Abend um 19.15 Uhr abwechselnd im Neukloster und in Herz Mariä. (Termine auf Seite 12)



Tu mit allen,
was allen zugute
kommt,
statt Besseres zu
leisten, das dir
nützt.

Als der kleine
M nch einmal
Geschmack
am Erhabenen
empfand.

„Im Advent wird von der Legio Mariä eine „Herbergssuche“ durchgeführt bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei, wenn Sie einen Besuch wünschen.“

Die Vorträge zum Jahr des Glaubens:

- 30.11. ORT: Herz Mariä
18.30 Hl. Messe mit Predigt und Beichtgelegenheit
19.30 Vortrag Das Dekret über die Sozialen Kommunikationsmittel „Inter mirifica“
P. Mag. Joh. Paul Chavanne OCist;
anschl. Gespräch & Agape
- 12.12. ORT: Neukloster
18.30 Hl. Messe mit Predigt und Beichtgelegenheit
19.30 Vortrag Das Dekret über die zeitgem e Erneuerung des Ordenslebens „Perfectae caritatis“
Altabt Gregor Henckel von Donnersmarck OCist
anschl. Gespräch & Agape
- 18.01. ORT: Herz Mariä
18.30 Hl. Messe mit Predigt und Beichtgelegenheit
19.30 Vortrag Das Dekret über den Ökumenismus „Unitatis redintegratio“
Rektor P. Dr. Karl Wallner OCist;
anschl. Gespräch & Agape
- 15.02. ORT: Neukloster
18.30 Hl. Messe mit Predigt und Beichtgelegenheit
19.30 Vortrag Das Dekret über die katholischen Ostkirchen „Orientalium Ecclesiarum“
Univ. Prof. Dr. Rudolf Prokschi;
anschl. Gespräch & Agape
- 22.03 ORT: .Herz Mariä
18.30 Hl. Messe mit Predigt und Beichtgelegenheit
19.30 Vortrag Die Dogmatische Konstitution über die Kirche „Lumen gentium“
Abt Dr. Maximilian Heim OCist;
anschl. Gespräch & Agape



Unsere
Seniorenrunden:
**5. und
19. Dezember.**

Alle, die gerne
Spaß haben,
plaudern, Karten



spielen, Kaffee trinken in angenehmer Gesellschaft, sind herzlich dazu eingeladen.

Mit dem Verein zur Förderung Kreativer und Kunstschaffender Menschen, der sich unserer Pfarre befindet, ist eine Ausstellung zum biblischen Thema im nächsten Jahr geplant.



GOSPELKONZERT

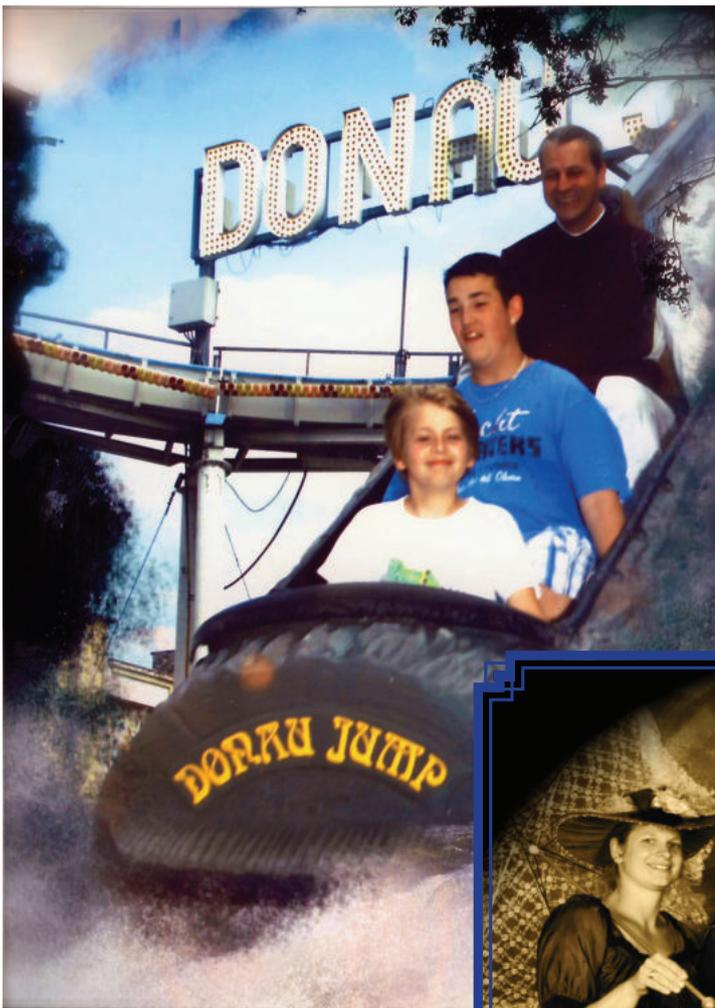


Samstag 15. Dezember
19.00 Uhr

**Pfarrkirche Herz Mariä
Pottendorferstr. 117 Wiener Neustadt**



powered by ELIAS MUSIC



Praterausflug der Jugend

Im Juni besuchten wir auf vielfachen Wunsch der Neugefirmten den Prater in Wien. Es war ein herrlicher Ausflug mit Kaiserwetter. Er führte uns in einige Wunderwelten und ließ uns bis an die Grenze des Zumutbaren gehen: Im Eispalast, in der Achterbahn und anderen Fahrgeschäften. Zum

Glück gab es die Abkühlung im ... gab es noch ein Foto von „1900“! „Donau Jump“. Zur Erinnerung



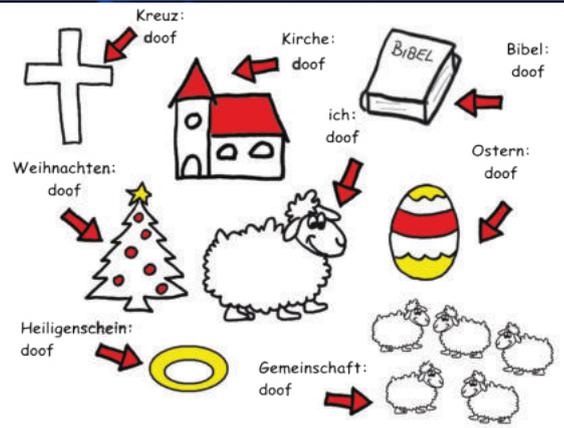
„Ich habe ihn nach einem Foto von dir gebaut, Papa!“



Erstkommunion

Seit 17. November bereiten sich 16 Kinder auf die Erstkommunion vor, um im Mai zum ersten Mal Jesus im Hl. Brot zu empfangen. Unser heuriges Motto lautet: Du bist wertvoll wie eine Perle, wie ein Schatz, für deine Eltern und Geschwister, deine Freunde, und auf jeden Fall für Gott, der uns sagt: „Ich habe dich gern. Ich traue dir etwas zu. Ich will dich ermutigen. Du bist wertvoll, und du

hast einen Auftrag, den du erfüllen sollst ganz als Mensch mit Gottes Kraft. Damit wir die Stimme Gottes erkennen, wollen wir Geschichten aus der Bibel hören, beten, Kerzen anzünden und still werden und die Hl. Messe besuchen wie am 1. Adventssonntag. Die Kinder sind mit Lichtern in die Kirche eingezogen, zum Zeichen der Freu-



de und der Erwartung des Herrn. Möge uns allen das Christuskind gegengen! Brigitta Jost



Firmung und Erstkommunion 2012





Lesung und Buchausstellung

In der Fastenzeit fand eine Bücherausstellung im Kindergarten statt. Die Kinder genossen auch die Lesung, welche von der Buchhandlung Thiel organisiert wurde.

Konzert Bernhard Fibich

Ein Highlight war ganz sicher auch das Konzert mit dem Kinderliedermacher Bernhard Fibich. Gemeinsam mit den Kindern des Domkindergartens konnten wir an diesem Vormittag besonders viel lachen.

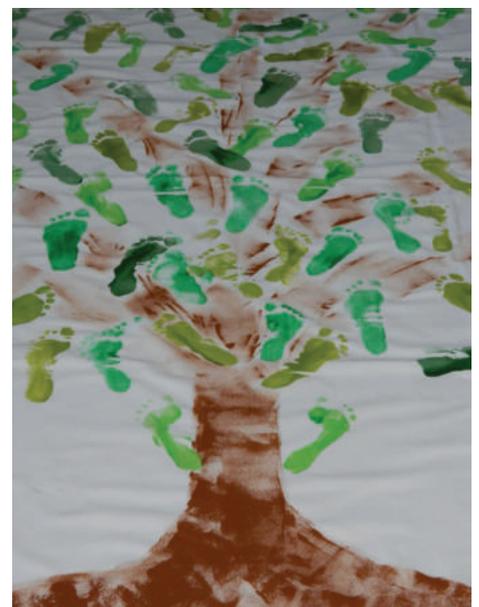


Mobilitätsprojekt und Kneipp-Familienfest

Im April starteten wir gemeinsam mit der Organisation Factum einen Projekt. Umwelt schonen

und Gesundheit fördern ist immer ein wichtiges Thema. „Autofreie“ Zeit, viele Lieder und Spiele verdeutlichten den Kindern die Situation. Nach harter Arbeit vieler

Eltern und Helfer, sowie Sponsoren konnten wir am 6. Mai nach der Segnung unseren Kneipp-pfad im Garten gebührend einweihen.





Kinderkehraus

Beim Kinderkehraus wurden nicht nur die Schulkinder gesegnet, die wir verabschiedet haben.



Alle Kinder konnten bei diesem Fest aktiv mitmachen. Viele Stationen begeisterten Sie. „Dr. Bubbles“ krönte diese Feierlichkeit mit seinen beeindruckenden mit seinen Seifenblasen.



Kneipp[®]
Aktiv-Club

Abschlussausflug Mönichkirchen

Gemeinsam mit Brigitte Schmiedicke vom Kneippbund Wiener Neustadt zog es uns diesmal auf den Wechsel. Die wunderbare Kneippanlage wurde von den Kindern ausgiebig inspiziert und ausprobiert.

Im kommenden Kindergartenjahr hat sich Herr Bürgermeister Müller angekündigt beim Abschlussausflug 2013 mit zu fahren.

ÖFV **ÖFV Bauunternehmen GmbH**
Planung & Ausführung
Pottendorferstrasse 1, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622 / 77 8 77 Fax DW 18
E-Mail: office@oefv-bau.at, www.www.oefv-bau.at



Das Martinsfest



Neue Fallschutzmatten wurden vom ÖFV-Bauunternehmen gespendet.

TERMINE

Gottesdienstordnung.

Sonntag 09.00 Hl. Messe

Samstag 17.00 Vorabendmesse

Dienstag 17.00 Hl. Messe

Donnerstag 07.00 Hl. Messe

Rosenkranzgebet um 8.20

am. 2. Dez., 6. Jän., 3. Feb., 3. März.

Fatimafeier.

14.00 Aussetzung und Rosenkranz, während der Beichtgelegenheit 15.00 Hl. Messe am.

1. Dez., 5. Jän., 2. Feb., 2. März.

Dezember

Rorate-Messe.

Fr. 07.00 am 7., 14. und 21.

Sa. 1. Adventkranzweihe in der Vorabendmesse

So. 2. 1. Advent
9.00 Hl. Messe mit dem Männergesangsverein Pernitz/Gutenstein

Mi 5. ab 15.30 ist der Hl. Nikolaus unterwegs (Anmeldung in der Pfarrkanzlei)

19.30 Jesus & Co im Neukloster

Do 6. 9.00 Hl. Nikolaus im Kindergarten

Fr 7. 18.30 2. Firmstunde

Sa 8. Mariä unbefleckte Empfängnis
9.00 Hl. Messe mit dem Männerchor Flugrad zum Abschluss der „33. Schritte durch Maria zu Jesus“

Sa. 15. 9.30 Firmmodul „Leben“
19.00 Gospelkonzert „The Gospel Project Singers & Band“

Mi. 19. 19.15 Jesus & Co im Mariensaal

Fr. 21. 9.00 Adventfeier Kindergarten
20.00 Firmjugendmesse Neukloster

Sa 22. 14.00-16.00 Stille Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit

Mo. 24. 16.00 Kindermette mit Krippenlegung
22.00 Christmette

Di 25. Christtag
9.00 Weihnachtshochamt

Mi 26. Stefanitag
9.00 Stefanimesse

Mo. 31. 17.00 Hl. Messe zum Jahresschluss

Jänner

Di 1. Hochfest der Mutter Gottes
9.00 Hl. Messe

Fr 4. und Sa 05. Sternsingen
10.00 Treffpunkt im Mariensaal

Fr 18. 18.30 3. Firmstunde

Sa 19. 9.00 Firmaktion Kilo

So 20. 9.00 Firmjugendmesse

Mi 23. 19.30 Jesus & Co im Mariensaal

Do 24. 15.00 Erstbeichte
18.30 Ökumenisches Gebet im Neukloster

Sa 26. Pfarrfasching

Do. 31. 15.00 Erstbeichte

Februar

Sa. 2. - Fr. 08. Lourdes-Reise

Mi 13. 9.00 Aschermittwochgottesdienst mit Aschenkreuzspende

Fr. 15. 17.00 Kreuzwegandacht

Sa. 16. 9.00 Firmmodul „Frausein“
15.00 Fatima-Heilgebet mit Beichtgelegenheit und Hl. Messe

Mi. 20. 19.15 Jesus & Co im Neukloster

Fr. 22. 17.00 Kreuzwegandacht
18.00 4. Firmstunde

Sa. 23. 9.00 Firmmodul „Mannsein“

März

Fr. 29. und Sa. 30. sind die Ratschenkinder unterwegs

Fr. 1. 17.00 Kreuzwegandacht

Mi. 6. 19.30 Jesus & Co im Mariensaal

Fr. 8. 17.00 Kreuzwegandacht

Sa. 9. 9.30 Firmmodul Hl. Geist

So. 10. Suppensonntag

Fr. 15. 17.00 Kreuzwegandacht
18.30 5. Firmstunde

Sa. 16. Pfarrflohmarkt

Mi. 20. 19.15 Jesus & Co im Neukloster

Do. 21. Hochfest des Hl. Benedikt
9.00 Hl. Messe

Fr. 22. 17.00 Kreuzwegandacht

So. 24. Palmsonntag
9.00 Hl. Messe mit Palmweihe

Mo. 25. Mariä Verkündigung
18.00 Pontifikalamt Stephansdom Wien (Chrisammesse)

Do. 28. Gründonnerstag
17.00-18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Hl. Messe (Gedächtnisses des letzten Abendmahles) anschl. Agape und Anbetungsstunde

Fr. 29. Karfreitag
15.00 Kreuzwegandacht
15.30-16.30 Beichtgelegenheit
18.00 Karfreitagsliturgie (Feier vom Leiden und Sterben Christi)
19.00 Beginn Ratschenschlafen

Sa. 30. Karsamstag
9.00 - 17.00 Anbetung beim Hl. Grab
16.00 - 17.00 Beichtgelegenheit
20.00 Feier der Osternacht anschl. Agape

So. 31. Ostersonntag
9.00 Osterhochamt zum Hochfest der Auferstehung des Herrn

April

Mo. 01. Ostermontag
9.00 Hl. Messe

Regelmäßig findet statt

Mo 15.30 Flötenstunden und Musikgruppe

Di 17.45 Legio Mariä

Mi 14.00 Seniorenrunde (2x monatlich)

Do Erstkommunion-unterricht

Fr. 16.00 Jugendtreff

Kanzleistunden:

Mo: 13.00 - 15.00

Di: 9.00 - 12.00

Fr: 9.00 - 12.00

e-mail: pfarre@herz-mariae.at

Erreichbarkeit

Provisor P. Vinzenz Kleinlanghorst OCist

0676/9728181; p.vinzenz@herz-mariae.at

Pastoralassistentin Brigitta Jost

02622/22406; brigitta.jost@herz-mariae.at